

PAZ Samstag, 10. Oktober 2020 Peiner Land

Peiner Schüler erhalten Preisgeld für Engagement

Thema „Humanität“: Abschlussveranstaltung in der Lessing-Loge – Bürgermeister Saemann würdigte die Beiträge

Von Nathalie Diana



Abschluss des Schülerwettbewerbs „Humanität“ (v. l.): Schulsprecherin Svenja Rex und Schulleiter Gerhard Behrens (Pestalozzischule) sowie Niklas Krupka, Tim Cramer und Evita Henze (Silberkamp-Gymnasium) nahmen ihr Preisgeld in der Lessing-Loge entgegen. foto: Nathalie Diana

Peine. Das Engagement hat sich gelohnt: In einer Abschlussveranstaltung sind die Schüler vom Silberkamp-Gymnasium und der Pestalozzischule für ihre kreativen Beiträge zum Thema „Humanität“ belohnt worden. Für den von der Lessing-Loge ausgerufenen Schülerwettbewerb haben sich die jungen Menschen intensiv mit den Werten Menschenrechte, Brüderlichkeit aller

Menschen, Nächstenliebe und Toleranz auseinander gesetzt. Sie erarbeiteten ein Video, eine Ausgabe der Zeitschrift „Silberkämpfer“, Kunstwerke und ein Theaterstück.

In einer kleinen Feierrunde in der Lessing-Loge übergab Vorsitzender Erhard Wittkop den vier Projektgruppen ein Preisgeld von jeweils 360 Euro. Die Schüler bedankten sich und berichteten, wofür sie das Geld verwenden. „Ich bin der Chefredakteur und Redaktionsleiter vom Silberkämpfer – zwei bis drei Mal im Jahr erscheint unsere Schülerzeitschrift“, sagte Niklas Krupka (16), Schüler am Silberkamp-Gymnasium. Ein Teil des Preisgeldes werde für den Druck der nächsten Ausgabe genutzt, der andere Teil werde an die Partnerschule in Sri Lanka gespendet.

„Wir werden von dem Geld ein Handpuppen-Set für Rollenspiele an der Schule anschaffen“, erklärte Behrens. Und weiter: „Außerdem wollen wir im Bereich Digitalisierung besser aufgestellt sein.“ Zwecks Homeschooling soll ein Videoprogramm eingerichtet werden.

Peines Bürgermeister Saemann (SPD) würdigte die Schüler mit einem Redebeitrag. „Menschsein und Menschlichkeit sind nicht ganz das gleiche“, sagte er. Die Menschen würden aus Bequemlichkeit dazu neigen würden, den einfachen Weg zu gehen. Demgegenüber stehe die Menschlichkeit. Diese zeichne sich aus durch „Verantwortung übernehmen“ und „sich als Freund Zeit für andere zu nehmen aus“. „Die Schüler haben ihre vielen Ideen zu dem Thema gesammelt, die zu tollen Beiträgen geführt haben“, lobte Saemann. Durch ihre Betrachtungen aus verschiedenen Blickwinkeln seien ganz unterschiedliche Ergebnisse entstanden.